

Kriegel.
Jutta war inzwischen ins Haus ge-
liefert.
"Mutter, Mutter!" schrie sie ganz
außer sich vor Aufregung. "Sie haben
ihn eingesperrt. O Gott, o Gott!"

"Was ist das für ein Schicksal, was
ist das für ein Schicksal, was ist das
für ein Schicksal?" schrie sie wieder
und wieder. "Ich hab' ihn eingesperrt!"

"Was ist das für ein Schicksal, was
ist das für ein Schicksal, was ist das
für ein Schicksal?" schrie sie wieder
und wieder. "Ich hab' ihn eingesperrt!"

"Was ist das für ein Schicksal, was
ist das für ein Schicksal, was ist das
für ein Schicksal?" schrie sie wieder
und wieder. "Ich hab' ihn eingesperrt!"

"Was ist das für ein Schicksal, was
ist das für ein Schicksal, was ist das
für ein Schicksal?" schrie sie wieder
und wieder. "Ich hab' ihn eingesperrt!"

"Was ist das für ein Schicksal, was
ist das für ein Schicksal, was ist das
für ein Schicksal?" schrie sie wieder
und wieder. "Ich hab' ihn eingesperrt!"

"Nein, ich geh nicht, hier vor der
Türe bleibe ich liegen, bis man dich
los läßt!" schrie die Frau. "Gib mir
den Schlüssel!"

"Nein, ich geh nicht, hier vor der
Türe bleibe ich liegen, bis man dich
los läßt!" schrie die Frau. "Gib mir
den Schlüssel!"

"Nein, ich geh nicht, hier vor der
Türe bleibe ich liegen, bis man dich
los läßt!" schrie die Frau. "Gib mir
den Schlüssel!"

"Nein, ich geh nicht, hier vor der
Türe bleibe ich liegen, bis man dich
los läßt!" schrie die Frau. "Gib mir
den Schlüssel!"

"Nein, ich geh nicht, hier vor der
Türe bleibe ich liegen, bis man dich
los läßt!" schrie die Frau. "Gib mir
den Schlüssel!"

"Nein, ich geh nicht, hier vor der
Türe bleibe ich liegen, bis man dich
los läßt!" schrie die Frau. "Gib mir
den Schlüssel!"

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Wir klagen heute über alles. Am
öffentlichen Leben, in der Presse,
auf der Straße herrscht ein Ton,
der wenig in das Jahrhundert der
Toleranz und Menschenliebe paßt.

Unsere Winter-Waren sind jetzt größtenteils an-
genommen. Daher haben wir eine gute Auswahl in
allen Winterwaren, wie
Pelz-Röcken, Schafspelzjacken,
Kappen, Filz-Schuhen, etc.
Auch haben wir eine gute
Auswahl in
Dreischer-Ausrüstungen.
Wir zahlen den höchsten
Preis für Hühner und
Schweine.
TEMBROCK & BRUNING,
MÜNSTER, - - SASK.



Gebetbücher.

Die Bücher des St. Peters Botes enthält für jede Gruppe von
heiligen Gebetbüchern, die in der
den größten Vorrat in ganz Canada
hat. Sie ist daher in jedem Ort, wo es eine Gruppe von
heiligen Gebetbüchern gibt, zu finden.
Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.
Preisliste

Man richte alle Bestellungen an
St. Peters Bote,
Münster, Saskatchewan.

Annahme.
sonore Lufe.
r, Coblenz.
"Appelle, Sask.
ibant, Sask.
ation, Alta.
oo, Ont.
nosa, Ontario
lerton, Ont.
ot Butte, Sask.
ask.

Annahme.
sonore Lufe.
r, Coblenz.
"Appelle, Sask.
ibant, Sask.
ation, Alta.
oo, Ont.
nosa, Ontario
lerton, Ont.
ot Butte, Sask.
ask.

Annahme.
sonore Lufe.
r, Coblenz.
"Appelle, Sask.
ibant, Sask.
ation, Alta.
oo, Ont.
nosa, Ontario
lerton, Ont.
ot Butte, Sask.
ask.

Annahme.
sonore Lufe.
r, Coblenz.
"Appelle, Sask.
ibant, Sask.
ation, Alta.
oo, Ont.
nosa, Ontario
lerton, Ont.
ot Butte, Sask.
ask.

Annahme.
sonore Lufe.
r, Coblenz.
"Appelle, Sask.
ibant, Sask.
ation, Alta.
oo, Ont.
nosa, Ontario
lerton, Ont.
ot Butte, Sask.
ask.